

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Oktober 2017 / 45. Jahrgang



Land in Sicht

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

Von Hofwichteln und Juniorbauern

Die Hammer Landwirtschaft in Zahlen

Neuanfang: Schmuckstück statt Gammel-Hochhaus



www.tierpark-hamm.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Zwei Herzen, zwei Ringe, eine Leidenschaft



IN UNSEREM
TRAURINGSTUDIO
KÖNNEN SIE IN
RUHE IHREN
TRAURING ODER
TRAUMRING FÜRS
LEBEN AUSWÄHLEN



EINZIGARTIGES
DESIGN, HÖCHSTE
QUALITÄT UND
GROSSE AUSWAHL
AN TRAURINGEN,
EHERINGEN UND
VERLOBUNGSRINGEN

GoldBasar
JUWELIER
SEIT 1989
Malbeles

GOLDSCHMIEDE
— REIßTIERWERKSTATT —

Bahnhofstr.1 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 16 33 18
— www.gold-basar.de —

UHRMACHER
— MEISTER —

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Rinder, Schweine, Ackerbau

03



04

Von Hofwichteln und Juniorbauern

04

Ein weites Feld

07

Alles bio

08

Die Hammer Landwirtschaft in Zahlen

10

INFORMATION



12

Großes Interesse und spannende Ideen

12

Ehrenamt macht reich

16

Veranstaltungskalender

19

Hamm bildet

21



22

Musikalisch, magisch, märchenhaft

22

Stadtwerke bringen den Park zum Leuchten

23

Neuanfang

24

Bücherdschungel, die Galaxis und ein Klavier

27

GESCHICHTE

Die Reformation in Hamm

28

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landmaschine trifft Logistik

30

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
Seite 21: © Kenishirotie - stock.
adobe.com, Seite 24: Architekten
Eichhorst+Schade, Seite 27: © Denira -
stock.adobe.com, Seite 28/29: Stadt-
archiv, Seite 30: Firma Claas



Rinder, Schweine, Ackerbau

In den Wintermonaten ist für Dietrich Ostwinkel jeweils einmal Auktionstag. Dann verläßt er seine Rinder und fährt mit ihnen zehn Kilometer weit – von Norddinker zu den Zentralhallen Hamm, zur Zuchtviehauktion der Rinder-Union West (RUW). Zusammen mit seiner Frau Elke bewirtschaftet Ostwinkel einen 80 Hektar großen Hof an der Kuhlmannstraße.

Die beiden wichtigsten Betriebszweige neben der Rinderzucht sind die Sauenhaltung („wir produzieren Ferkel für einen Mäster, unsere Haupteinnahmequelle“) und der Ackerbau. Der Hof besteht schon seit vielen Generationen. Das älteste Gebäude stammte von 1838. Stammte, denn es musste vor einem Jahr einem modernen Jungviehstall weichen. Die Ostwinkels hatten sich 2015 mit dem Wegfall der EU-Milchquote von der Milchwirtschaft verabschiedet – wegen des danach drohenden Preisverfalls. Stattdessen werden Kälber aufgezogen.

Für Rinder hat sich Dietrich Ostwinkel „schon von klein auf interessiert“ – und auf dem elterlichen Hof die Milchviehherde mit 20 Kühen betreut. „Landwirtschaft muss man mit dem ganzen Herzen machen“, weiß er aus seiner langjährigen Erfahrung. „da muss man zu 100 Prozent dahinter stehen.“ Tag für Tag. Der Tag beginnt morgens um sechs mit der Fütterung und endet erst am Abend. „Unser Ziel ist es, um 20 Uhr umgezogen vor der Tagesschau zu sitzen“, sagt Elke Ostwinkel. Gelingt meistens, aber nicht immer.

Für die Rinderzucht kaufen die Ostwinkels drei Monate alte Kälber auf, die als hochtragende Färsen wieder verkauft werden. Verkauft an einen Milchwirtschaftsbetrieb oder bei einer RUW-Auktion in den Zentralhallen. Für die Auktion werden die Tiere geschoren und gewaschen, damit sie sich in voller Schönheit präsentieren: „In erster Linie zählt ja das Erscheinungsbild, der Körperbau, das gut ausgebildete Euter, die Beine.“ Mit den Auktionserfolgen sind Elke und Dietrich Ostwinkel „bis auf das letzte Mal im Prinzip zufrieden. Einmal haben wir sogar das teuerste Rind gestellt“.

„Landwirtschaft
muss man mit
dem ganzen Herzen
machen.“

Dietrich Ostwinkel

Der Hof macht viel Arbeit. Die Rinder und die Schweine müssen versorgt, die Felder bestellt werden. Allein 60 Hektar (etwa acht Fußballfelder) stehen unter dem Pflug. In diesem Jahr ist die Ernte besonders stark vom Wetter abhängig. „Die Gerste war erstaunlich gut, der Weizen okay, der Raps aber eher enttäuschend“, berichtet Dietrich Ostwinkel. „Am besten ist der Mais, der weiß vor Freude gar nicht, wohin er soll. Der stand selten so hoch.“ ■



Von Hofwichteln und Juniorbauern

Mit einem Mal wird es vergleichsweise ruhig hinter den mächtigen Industriehallen entlang des Datteln-Hamm-Kanals: Schaf-Geblöke statt LKW-Rauschen, Hühner-Gegacker statt Maschinen-Heulen. Riesige Flächen aus grauem Asphalt weichen plötzlich jeder Menge Grün und ländlicher Idylle: Willkommen auf dem Erlebnis-Bauernhof von Doreen Binkhoff.

Zwischen Kuh- und Schweineställen hat die Mutter dreier Söhne im Laufe der letzten Jahre ein echtes Kinderparadies geschaffen – in allen Bereichen mit direktem Bezug zur Landwirtschaft. Am Eingang dieses riesigen Gartens stehen Trampeltrecker, Spielzeug-Schubkarren und bunte Gießkannen im Miniformat. Die weiteren Attraktionen bestehen aus einem ausrangierten Bauwagen, einem Indianer-Zelt und einer Feuerstelle, in der die Kinder Stockbrot backen können. „Dieses Gelände habe ich vor einigen Jahren für meinen Sohn hergerichtet: Irgendwann kam mir die Idee mit dem



Erlebnisbauernhof. Schließlich wollte ich beruflich immer etwas mit Kindern machen“, erklärt Doreen Binkhoff, zumal sie bereits an einer Schule im „Offenen Ganztag“ tätig war, so dass sie im Umgang mit Kindern eine Menge Erfahrung mitbringt.

AUSGEZEICHNET ALS „LERNORT BAUERNHOF“

Neben dem Erlebnis geht es auf dem Bauernhof von Doreen Binkhoff vor allem darum, Wissen rund um die Landwirtschaft zu vermitteln: Äußerliches Zeichen dafür ist unter anderem die Auszeichnung des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes als „Lernort Bauernhof“. Doreen Binkhoff selbst ist ausgebildete Bauernhof-Pädagogin: „Kinder sind vom Bauernhof noch immer fasziniert: Leider kommen sie heute viel zu selten mit der Landwirtschaft in Kontakt, so dass das Wissen vielfach gering ist. Umso mehr ist es wichtig, dass landwirtschaftliche Betriebe ihre Tore öffnen, um die vorhandenen Vorurteile abzubauen“, erklärt Doreen Binkhoff, die selbst auf einem Bauernhof groß geworden ist. „Die Kinder genießen es, die Tiere zu streicheln und auf dem Gelände herumzutoben. Außerdem schauen wir uns viele Dinge gemeinsam an: Insbesondere der Kuhstall übt eine große Faszination auf Kinder aus.“

Der Erlebnisbauernhof in Herringen ist unter Eltern längst kein Geheimtipp mehr, wenn es darum geht, einen passenden Ort für Kindergeburtstage zu finden. Zumal das Angebot von Doreen Binkhoff neben dem Erlebnis auch leckere Verpflegung bietet – natürlich mit vielen Produkten vom Bauernhof. „Mittlerweile vergeht kein Wochenende, an dem hier nichts los ist“, sagt Doreen Binkhoff, während sie durch den prall gefüllten Terminkalender blättert. Auch innerhalb der Woche kommen zahl-

reiche Gruppen auf den Erlebnisbauernhof, um Landwirtschaft hautnah zu erleben: Zu den regelmäßigen Gästen zählen unter anderem die Kinder der Lessingschule und der Herringer Kindergärten. „Gerade über den Besuch der Kitas freue ich mich sehr: So machen sich die Kinder schon früh Gedanken darüber, wie unsere Lebensmittel entstehen.“ Darüber hinaus bildet Doreen Binkhoff etliche Kinder zu echten Landwirtschaft-Profis aus – und fängt damit schon bei den Kleinsten an: Die „Hofwichtel“ beschreibt die Altersgruppe von eins bis drei Jahren. Daneben gibt es die „Minibauern“ in der Altersgruppe von drei bis sechs Jahren und die „Juniorbauern“ in der Altersgruppe von sechs bis zwölf Jahren. „Für jede Gruppe habe ich mir entsprechende Angebote überlegt: Beispielsweise habe ich mit den Ältesten Öfen aus Lehm gebaut. Darüber hinaus helfen die Juniorbauern als Experten bei der Betreuung der Minibauern“, berichtet Doreen Binkhoff. Darüber hinaus lässt sie sich immer neue Veranstaltungsformate einfallen, um kleine und große Besucher für die Landwirtschaft zu begeistern: Dazu gehört beispielsweise das Weihnachtsbasteln am ersten Adventswochenende oder auch eine große Bauernolympiade. Für die Zukunft hat die engagierte Landwirtin noch viele weitere Ideen. „Aber es geht natürlich nicht alles auf einmal: Da muss ich mich manchmal gedulden“, sagt Doreen Binkhoff mit einem Lachen. ■



FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 0 23 85/4 74 47 72

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe
„Neue Ernte“
Äpfel, Zwetschgen, Birnen im Verkauf
Gemüse aus der Region
Geöffnet:
Täglich von 09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr
Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Mein Tipp!
5x DEKRA bei uns
HU + AU inklusive
kostenlosem Vorabcheck und Tasse Kaffee
5x Woche Mo.-Fr.
Andreas Kuhne Service-Leiter
„... denn der Service macht's“ **Ford**
AUTO WESTHOFF HAMM
www.auto-westhoff.de
Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 0 23 81 - 94 84 0

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE
IVECO BUS Teutonenstraße 8
Reisemobil Service 59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO www.ducke.de oder in **PROFESSIONAL SERVICE**
Reisemobil-Stützpunkt

BÜCKER
Anhänger-Zentrum

59067 Hamm Tel. 02381 / 417441
www.buecker-handel.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Wiesendahl & Klinkert

Kamener Str. 116, 59077 Hamm, Tel. 02381/403090

Fax 02381/406693, wiesendahl-klinkert@provinzial.de



Malerbetrieb

Lehmkemper

Günter Lehmkemper

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 • 59071 Hamm
Telefon 02381 - 8 64 26 • Telefax 02381 - 37 13 73

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Tierarztpraxis



Dr. med. vet. Stephan Baumeister

Holzstraße 128a • 59077 Hamm

Telefon 02381 437222

Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de

**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen**

LVM-Versicherungsagentur

Budde & Suttrup

Kerstheider Str. 160

59077 Hamm

Telefon 02389 52 91 0



**BLÜGEL
SPEDITION**

Beverstraße 100 • 59077 Hamm

☎ 02381 / 99 666 0
werkstatt@blueggel-hamm.de

Abschleppdienst Tag & Nacht
Bergen • Schleppen • Überführen

KFZ-Werkstatt
Service • Reparaturen • Gutachten • Inspektionen

Autotransport
Plateau • Trailer • Koffer • Tieflader

Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage



nobilis Burger BOSCH IFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Sachsenweg 22

59073 Hamm

Tel. 02381 307230

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Schon in seiner Ausbildung und im Studium hat sich Johannes Laurenz intensiv mit Sonderkulturen beschäftigt. „Der Anbau von Sonderkulturen ist abwechslungsreich und intensiv und deshalb enorm spannend“, erklärt der Landwirt sein Steckpferd. „Den ganzen Sommer stehen wir 16 Stunden am Tag unter Strom, sieben Tage in der Woche – darin gehe ich total auf.“ Anders als im klassischen Getreideanbau bietet der Anbau von Sonderkulturen wie Spargel, Erdbeeren oder eben Zuckermais ein weites Feld an Möglichkeiten, Feldfrüchte auch in kleineren Mengen anzubauen. „Wir wollen unser Angebot in den nächsten Jahren noch weiter ausbauen, zum Beispiel mit Lauchzwiebeln oder Spinat.“ Das bedeutet aber auch immer ein gewisses Risiko: „Wir bauen auf unseren Feldern Dauerkulturen an: Wenn ich mich einmal für eine Kultur entscheide, binde ich mich für die nächsten Jahre daran – und muss zusehen, dass ich die Ernte am Ende verkaufe“, betont Laurenz. Deshalb hat er mit seinem Team eine langfristige Strategie für ein attraktives Angebot entwickelt.

Mit dem Anbau von Zuckermais hatte sein Vater Georg Laurenz schon vor Jahrzehnten den richtigen Riecher bewiesen. „Mein Vater hatte mitbekommen, dass viele türkische Menschen in Hamm den Zuckermais aus der Heimat vermissten. Mit dem Angebot, den Zuckermais selbst auf dem Feld zu ernten, hat er bei ihnen voll ins Schwarze getroffen“, erklärt Johannes Laurenz lächelnd. An diese Idee angelehnt, hat er, als er 2013 den Hof übernommen hat, direkt die Buschbohnen zum Selber-Ernten mit ins Programm genommen. Mit der ganzen Familie kommen Kunden aus Hamm und Umgebung und ernten kiloweise Mais und Buschbohnen. „Das ist ein toller Anblick, wenn im Sommer das ganze Feld voller Menschen ist, die sich mit unseren Bohnen und Erdbeeren versorgen“, ist Laurenz stolz auf das erfolgreiche Konzept. Neben den Feldfrüchten hält Familie Laurenz auf ihrem Hof Hühner und Gänse. Der Betrieb beliefert zwölf Supermärkte und viele Gastronomen in der Umgebung. Außerdem betreibt Familie Laurenz einen eigenen Hofla-

Ein weites Feld

**Zuckermais und Buschbohnen zum Selber-Ernten:
Das Angebot des Hofs Schulze Blasum ist einzigartig in der
Region rund um Hamm. Johannes Laurenz hat sich mit seinem
Betrieb auf Sonderkulturen spezialisiert – und so eine treue
Stammkundschaft gewonnen.**



den. Hier werden neben den eigenen Produkten auch solche von befreundeten Landwirten aus der Umgebung angeboten. „Unser Slogan beschreibt unser Vorgehen ziemlich genau: Wissen, wo es herkommt, weil's besser schmeckt. Die Menschen setzen sich immer mehr mit ihrem Essen auseinander, interessieren sich für den Anbau. Damit sind sie bei uns genau richtig“, freut sich Johannes Laurenz. ■



Alles bio

Braam-Ostwhenemar, Westenfildweg 1, der Hof von Karin und Friedhelm Nüsken. Schon das Schild an der Einfahrt – „Bioland – Ökologischer Landbau“ – verrät: Hier wird nicht konventionell gewirtschaftet. „Wir sind seit dem Jahr 2000 ein anerkannter Bio-Bauernhof mit dem Haupterwerb Milchvieh“, berichtet Karin Nüsken.

Für die Landwirtin und ihren Mann war es kein kompletter Neuanfang: „Unsere Tierhaltung entsprach schon immer den Öko-Richtlinien, der Ackerbau jedoch nicht.“ Die Umstellung dauerte zwei Jahre. „Die Fördermittel der EU und des Landes Nordrhein-Westfalen haben uns damals sehr geholfen, denn wir mussten uns von Anfang an nach den strengen ökologischen Kriterien richten, hatten dadurch höhere Kosten, konnten aber unsere Milch während der Umstellung noch nicht als Bio-Produkt vermarkten.“



Auf den Weiden und den Feldern waren ab sofort mineralischer Dünger und Pflanzenschutzmittel verboten („zum Beispiel beim Maisanbau hacken wir zwischen den Pflanzenreihen, allerdings maschinell, nicht von Hand“). Futter musste von einem Bio-Kollegen dazu gekauft werden, um

schneller in die Bio-Phase zu kommen. Die gesamte Umstellung, jeder einzelne Schritt, wurde von einer amtlich zugelassenen Öko-Kontrollstelle überwacht.

Von den 80 Hektar sind fast zwei Drittel Grünland, „weil unsere Kühe Tag und Nacht auf die Weide gehen, manchmal schon von März an, bis Ende Oktober oder auch später, je nach Witterung“. Als Kraftfutter erhalten die Rinder ausschließlich natürlich angebaute Futtermittel: insbesondere Weizen, Hafer und Mais, alles gemahlen, dazu geschrotete Ackerbohnen.

Die Nüsken haben 25 Kühe der Fleckvieh-Rasse. Jede Kuh gibt im Jahresdurchschnitt 8000 Liter Milch. Alle drei Tage holt die Bio-Molkerei Söbbecke aus Gronau die Milch ab und verarbeitet sie zu Bio-Produkten mit Premiumqualität, vornehmlich zu Butter, Käse, Quark, Joghurt und Sahne. Für ihre Bio-Milch erzielen Karin und Friedhelm Nüsken 48 Cent pro Liter, rund zehn Cent mehr als für konventionell erzeugte Milch.

Der Aufwand ist in jeder Beziehung auch deutlich höher: Stall, Futter, Weiden, Arbeit – in allen Bereichen. Dazu kommt



umfangreiche Arbeit am Schreibtisch: vor allem Dokumentationen und die Förderanträge. „Da geht schon mal ein Nachmittag drauf, das kostet manchmal Nerven“, weiß Tochter Annika aus leidvoller Erfahrung. Alles muss genau aufgelistet werden, jedes kleine Detail. Auch damit der Hof jedes Jahr aufs Neue als Bio-Betrieb zertifiziert wird.

Karin und Friedhelm Nüsken sind Landwirte mit Leib und Seele. 30 Jahre lang haben sie den Hof bewirtschaftet. Mit dem Erreichen des Rentenalters („mein Mann ist 65“) wollen sie sich – wahrscheinlich zum Jahresende – zurückziehen und den Hof an ihren Nachfolger übergeben: an Sohn Andreas. Somit bleibt der Hof auch in der fünften Generation im Familienbesitz. Dann in der zweiten Generation als Bio-Bauernhof. Und so soll es bleiben. ■

SAVE THE DATE



17. RUW-Schau 26. Oktober 2017 17:00 Uhr Zentralhallen Hamm

Seien Sie dabei, wenn die besten rot- und schwarzbunten Holsteinkühe Westdeutschlands den Schauring betreten. Neben den Schaukühe erwarten Sie attraktive Nachzuchten u. a. von EPOCHAL und die Verlosung eines wertvollen Zuchtkalbes. Kommen Sie in die Zentralhallen nach Hamm und freuen Sie sich mit uns auf ein interessantes Schauspektakel!

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de



DIE HAMMER LANDWIRTSCHAFT IN ZAHLEN



BETRIEBE UND
FLÄCHEN



245

Landwirtschaftsbetriebe
in Hamm



182

Betriebe halten Vieh



11.199

Hektar landwirtschaftlicher Fläche –
fast die Hälfte der Fläche Hamms (49 Prozent)



VIEHWIRTSCHAFT
AUF EINEN BLICK



61.157

Schweine



22.604

Legehennen



7.711

Rinder

GETREIDE, GEMÜSE
UND FELDFRÜCHTE



51.204

Tonnen Getreide

Die Hälfte davon
war Weizen:

25.535

Tonnen



15.157

Tonnen Industrie- und Futtergetreide

Museumseisenbahn Hamm



In Bekannter Tradition fährt unser Nikolauszug, ganz besonders für die kleinen Eisenbahnfreunde, am Samstag, dem 02. Dezember, sowie am Sonntag, dem 03. Dezember um 15.00 Uhr nach Uentrop.

In den Zügen steht der Buffetwagen mit Glühwein, Kinderpunsch und entsprechende Leckereien zur Verfügung.

Fahrkarten für die Fahrt in der 2.KL. für 14€ können im Vorverkauf beim Verkehrsverein erworben werden und unter:

www.museumseisenbahn-hamm.de

Antik- und Sammlermarkt Stadthalle Werl

So. 22. Oktober

11.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Termine:

So. 05.11. • So. 10.12.

So. 11.02.18 • So. 11.03.18

Preise: Grundgebühr 5,- Euro
lfdm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware



STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27 - 59457 Werl
Tel. 02922 / 973210
Fax 02922 / 973217
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de



6.272

Hektar für Getreideanbau –
mehr als die Hälfte



2.107

Hektar Wiesen
und Weiden

AUF DEN WEITEREN PLÄTZEN:

454 Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere),
333 Schafe, 30 Ziegen

ÜBRIGENS:

Statistisch werden alle Nutztiere als „Großvieh-Einheiten“ (GV) erfasst.
Eine GV entspricht 500 Kilogramm (=1 ausgewachsenes Rind;
entspricht acht Schweinen oder 320 Legehennen)



12.463

Tonnen Gerste

FELDFRÜCHTE:

16 Hektar Kartoffelanbau – weniger
als Ackerbohnen (37 Hektar),
aber mehr als Erbsen (10 Hektar)

10 Hektar Gemüseanbaufläche –
Spitzenreiter: Spargel (5 Hektar)



Großes Interesse und spannende Ideen

Beeindruckende Bilder, gute Einfälle und Unterschriften mit Symbolwert: Alle Hammer Bürger waren eingeladen, sich mit ihren Vorstellungen beim Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ einzubringen. Die Veranstaltung im Flugplatzhangar des Luftsportclubs fand bei Anwohnern und Interessierten großen Anklang.

natürlich ein breites Angebot an Naherholungsmöglichkeiten für die Menschen. „Der große Unterschied zu den beiden Life-Projekten ist, dass neben der Natur auch die Freizeitgestaltung für die Bürger im Mittelpunkt des ‚Erlebensraums‘ steht“, betonte Hunsteger-Petermann in seinem Grußwort. Das Großprojekt der nächsten Jahre umfasst ein finanzielles Volumen von rund 35 Millionen Euro. „Zur Wahrheit gehört: Ohne den Lippeverband lief hier gar nichts. Deswegen bedanke ich mich sehr herzlich bei Herrn Dr. Paetzel für die gute Zusammenarbeit“, richtete der Oberbürgermeister seine Worte an den Projektpartner der Stadt Hamm. Das Land Nordrhein-

Rund 200 Gäste begrüßte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann im Flugplatzhangar. Ein Film mit Impressionen aus den Lippeauen stimmte die Gäste darauf ein, was sie bei dem Großprojekt erwartet: ökologisch hochwertige Landschaften, lebendige Vielfalt in Flora und Fauna und



Westfalen trägt über den Lippeverband mit rund 28 Millionen Euro etwa zwei Drittel der Projektkosten. Auch Dr. Ulrich Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes, freute sich auf das gemeinsame Projekt und die Möglichkeit, der Lippe in weiten Teilen ihr ursprüngliches Gesicht wieder zu geben: „Unser gemeinsames Ziel ist, die Stadt näher an die Lippe heranzuführen“, unterstrich Dr. Paetzel. Anschließend unterzeichneten Dr. Paetzel und Hunsteger-Petermann eine entsprechende Kooperationsvereinbarung, bevor Dr. Oliver Schmidt-Formann vom städtischen Umweltamt und Gunar Jacobs vom Lippeverband Einzelheiten zu den verschiedenen Projektbestandteilen präsentierten. Dann waren die Bürger gefragt: An sechs verschiedenen Themenständen konnten sie sich über Details informieren, zum Beispiel zu den geplanten Rad- und Wanderwegen, den verschiedenen Freizeitmöglichkeiten im geplanten Auenpark und der Deichverlegung um rund 200 Meter durch den Lippeverband. Hier konnten sie ihre

Fragen direkt an die Fachleute von Stadt und Lippeverband richten, daneben konnten sie eigene Ideen einbringen und zur Diskussion stellen. „Gerade weil wir mit dem Erlebensraum die Menschen ans Wasser holen wollen, müssen wir beachten, was für Wünsche die Einwohner mit dem Erlebensraum verbinden und darauf eingehen. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger so rege von unserem Angebot Gebrauch machen“, war Hunsteger-Petermann sehr zufrieden mit der Beteiligung der Besucher.

Neben den Gesprächen und Diskussionen zu den einzelnen Themenbereichen wurden Exkursionen in das Areal des zukünftigen Auenparks angeboten. Auf einem rund einstündigen Spaziergang erhielten die Teilnehmer vor Ort anschauliche Informationen zu den möglichen Angeboten zu diesem auf Erholung und Freizeit ausgerichteten Bereich. Neben dem geplanten Lippestrand sind hier etwa ein Beachvolleyballfeld oder die Trendsportart Disc-Golf denkbar. ■



FAKT ODER VORURTEIL?

Der Erlebensraum Lippeaue – ein Lippesee durch die Hintertür?

Rund 35 Millionen Euro investieren Lippeverband und Stadt Hamm in den „Erlebensraum Lippeaue“. Bei vielen Einwohnern werden bei dem Großprojekt Erinnerungen an den Lippesee wach, der 2006 am Ergebnis des Bürgerentscheids scheiterte: Worin unterscheiden sich „Erlebensraum Lippeaue“ und die Pläne zum Lippesee?

Verwirklicht die Stadt jetzt die alten Lippesee-Pläne unter neuem Namen? Nein! Ziel des „Erlebensraum“-Konzeptes ist, Naturschutz, ökologische Vielfalt und hochwertige Naherholung zu kombinieren und die Menschen für die Natur zu begeistern.

- Die Renaturierung der Auenflächen etwa durch Uferentfesselung, Blänke und eine neue Lippeschlinge unterscheidet den „Erlebensraum“ fundamental von den Plänen zum Lippesee – deshalb stehen die Naturschutzverbände den „Erlebensraum“-Plänen positiv gegenüber.
- Die geplante Deichverlegung leistet einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz.
- Die Finanzierung des „Erlebensraums“ mehrheitlich über Landes- und EU-Förderprogramme stellt sicher, dass die einzelnen Maßnahmen Mehrwerte in Sachen Naturschutz, soziale Integration und Stadtentwicklung schaffen.
- Die Politik trägt die Planungen zum „Erlebensraum Lippeaue“ fast geschlossen mit.
- Die Bürger werden bei den Planungen beteiligt: Zuletzt im September konnten sie sich über das Projekt informieren und ihre Vorstellungen in die Planungen mit einfließen lassen.

„Das Projekt ‚Erlebensraum Lippeaue‘ und der Lippesee haben nur eins gemeinsam: Nämlich den Bürgerinnen und Bürgern einen innenstadtnahen Zugang zum Wasser zu ermöglichen.“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.



**Zimmerei +
Holzbau KG**

Mandrillenhaus
hin oder her,
KORTE kann
noch vieles mehr!
ob Holzrahmen-
oder Fachwerkhaus
KORTE macht
was schönes draus !



**Umbauten, Anbauten und
Aufstockungen in moderner und
traditioneller Holzbauweise**

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77

RADSCHLAG

Fahrräder & Zubehör

Von-der-Marck-Str. 14
59065 Hamm
Telefon/Telefax:
0 23 81 / 97 27 088



Hansa
Leben wie ich will.

HANSA Konzert 2017

Consortium
felicianum
präsentiert

*„Heitere Melodien
zum Träumen“*

-Salonkonzert-

**Samstag, 28.10.2017
um 16.00 Uhr**

**St. Agnes Kirche
Brüderstraße 44, 59065 Hamm**

*Eintritt: 10,00 €
inkl. Sektempfang und Imbiss*

*2,00 € gehen als Spende an
Hammer Tafel*

Kartenvorverkauf:

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“
Nordenwall 22d, 59065 Hamm
02381 / 9025 25-0

HANSA Pflegezentrum im Medicum
Südstraße 16
02381 / 97 222 900

- ❖ *Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion*
- ❖ *Leckere Eier von eigenen Hühnern*
- ❖ *Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei*

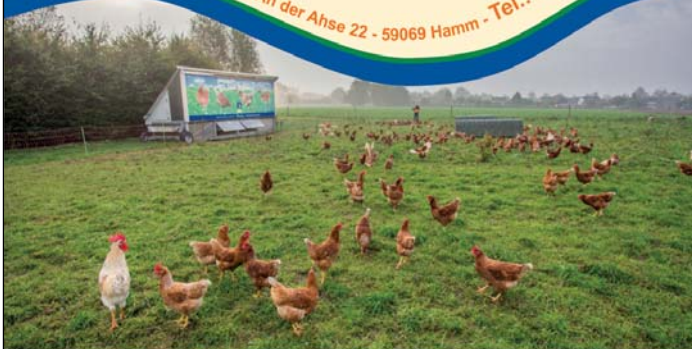


Damberg

Neue Öffnungszeiten!

DI / MI / DO : 9.00 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr
FR: 9.00 - 18.30 Uhr
SAM: 9.00 - 13.00 Uhr

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1



www.bioland-hof-damberg.de



Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzugsanlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16
Fax 0 29 23/75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



EHRENAMT MACHT REICH

EHRENAMTSFEST 2017



Veranstaltungskalender Oktober 2017



BILDUNG / SEMINAR



Mi, 04.10.17; Mi, 11.10.17;
Mi, 18.10.17; Mi, 25.10.17
Bewegung ist Leben
Sporthalle Hanse Kolleg
10:00 Uhr

Sa, 07.10.17
Erste-Hilfe Grundkurs
Erste-Hilfe-Schule Hamm
10:00 Uhr

So, 08.10.17
**Helios-Theater: Figurenthea-
terworkshop für Jugendliche
mit dem Teatr Animacji**
Kulturnbahnhof
14:00 Uhr

Di, 10.10.17; Di, 24.10.17
**Beratungsangebot für Men-
schen mit Demenz und deren
Angehörige**
Hirschapotheke Rhynern
17:00 Uhr

So, 15.10.17
**Foto-Workshop –
Naturfotografie**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Sa, 21.10.17
Erste-Hilfe am Kind
Erste-Hilfe-Schule Hamm
10:00 Uhr

EVENTS



Fr, 06.10.17
9. Herzenswünsche Benefiz
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mi, 11.10. - Do, 12.10.17
**„FASHION FLASH“ – Das Out-
let Event in deiner Stadt!**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Do, 19.10.17
1. Hammer Musikstadl
Zentralhallen Hamm
16:00 Uhr

Fr, 20.10. - So, 05.11.17
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Sa, 21.10.17
Hammer Wies'nfest
Zentralhallen Hamm
18:00 Uhr

BÜHNE



Fr, 06.10. & Mi, 25.10.17
**Blut ist dicker als Wasser –
Menü & Mord nach
Edgar Wallace**
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Fr, 06.10.17
**Die Öztürks zum Dritten: Die
Traumhochzeit (Komödie)**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 07.10.17
**BEAT CLUB - die Musik
einer Generation**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 07.10. & So, 08.10.17
**Helios-Theater: Teatr Animacji
aus Polen zeigt "Pastrana"**
Kulturnbahnhof
19:00 Uhr

So, 08.10.17
**Helios-Theater: Film-
präsentation: Porträt der Auto-
rin Malina Przesluga**
Kulturnbahnhof
18:00 Uhr

Fr, 13.10.17
**Immer ich! - Optimierungs-
Kabarett mit Ingo Börchers**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 14.10.17
Ein Mittsommernachtstraum
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 14.10.17
**Johann König
„Milchbrötchenrechnung“**
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 15.10.17
**Helios-Theater: "Café Welt:
Erzählcafé mit open stage"**
Kulturnbahnhof
16:00 Uhr

Mi, 18.10.17
Terror – Ihr Urteil (Schauspiel)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 27.10.17
Open Stage im KUBUS
KUBUS Jugendkulturzentrum
19:00 Uhr

Di, 31.10.17
Martinus Luther (Schauspiel)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

FÜR KINDER



Di, 03.10. & Mi, 04.10.17
Helios-Theater: "Holzklopfen"
Kulturnbahnhof

Mo, 09.10.17
**Helios-Theater: Teatr Animacji
aus Polen zeigt "Opowiesci
z niepamieci – Vergessene
Geschichten"**
Kulturnbahnhof
09:30 Uhr & 11:00 Uhr

Do, 12.10.17
Frieda und Frosch
Kulturnbahnhof
15:00 Uhr

Di, 24.10.17
**Signale aus dem All – Der
Energie im Park auf der Spur**
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Do, 26.10.17
**Kräuterhexenwerkstatt
für Kinder**
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Fr, 27.10.17
Mit dem Tablet auf Safari
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 03.10.17, 11:00 Uhr
Großer Stoffmarkt
Zentralhallen Hamm



Fr, 06.10.17, 20:00 Uhr
9. Herzenswünsche Benefiz
Maximilianpark Hamm



Sa, 07.10.17, 19:30 Uhr
BEAT CLUB
Kurhaus Bad Hamm



Do, 19.10.17, 16:00 Uhr
1. Hammer Musikstadl
Zentralhallen Hamm



So, 29.10.17
Für junge Kunstkenner: Radierungen mit Tania Mairitsch-Korte
 Maximilianpark Hamm
 14:00 Uhr

KINO

Fr, 20.10. - Sa, 21.10.17
Hammer Kurzfilmnächte
 Lutherkirche
 20:00 Uhr

KONZERTE

Mi, 04.10.17
Abenteuer in Spanien (Kammerkonzert)
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

Di, 10.10.17
Balkansambel (Slowakei): Alte und neue Blasmusik vom Balkan (Klangkosmos)
 Lutherkirche
 18:00 Uhr

Do, 12.10.17
triosence: "Hidden Beauty" (Jazz)
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Sa, 14.10.17
Mehr als nur ein Lied (Liederabend)
 Gemeindehaus Erlöserzentrum
 17:00 Uhr

Sa, 14.10.17
Jazz- und Popchor Mur is Doll: Jahreskonzert
 Bodelschwingh-Haus
 19:00 Uhr

Sa, 21.10.17
Unvergleichlich lyrisch: Dvoráks Requiem in Hamm (Chorkonzert)
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

STADTFÜHRUNG

So, 01.10.17
Öffentliche Führung durch die Otmar-Alt-Stiftung
 11:30 Uhr

Sa, 07.10.17
Nachwächterrundgang*
 Marktplatz an der Pauluskirche
 18:00 Uhr

So, 08.10.17
HAMMer Basics - Was ich immer schon über Hamm wissen wollte*
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:30 Uhr

Fr, 13.10.17
Martin-Luther-Viertel-Künsterateliers*
 La Maison
 17:00 Uhr

So, 15.10.17
Tour 2: Unter anderem Kurpark, Schloss Heessen, Schloss Oberwerries, Maxipark und Burghügel Mark*
 EVORA-Arena
 10:30 Uhr & 15:00 Uhr

Do, 19.10.17
Stadtarchiv*
 Haupteingang Technisches Rathaus
 17:30 Uhr

So, 29.10.17
Sri Kamadchi Ampal Tempel*
 Sri Kamadchi Ampal Tempel
 16:30 Uhr

So, 29.10.17
Fackeltour - Kissinger Höhe*
 Parkplatz Kissinger Höhe
 17:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN

So, 01.10.17
„Die Kunst im Kleinen“ präsentiert im Museumsforum von den Briefmarkenfreunden Hamm
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

So, 01.10.17
Offene Sonntagsführung: Lübckes Beziehung zur Stadt Hamm mit Dr. Maria Perrefort
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

So, 08.10.17
1. Pelkumer Museumstag im Gustav-Lübcke-Museum
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:00 Uhr

bis So, 15.10.17
Sonderausstellung "Hereinspaziert! 100 Jahre Sammlung Gustav Lübcke"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 15.10.17
Neue Formen junger Kunst: NeverMindExploring
 Stadthausgalerie
 11:00 Uhr

So, 15.10. - So, 05.11.17
Tania Mairitsch-Korte „Naschhörer“
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 05.11.17
Birgit Potthoff "Licht und Farbe"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 05.11.17
Artothek-Ausstellung: Menschen, Mythen und Maschinen von Horst Rellecke
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis Sa, 30.12.17
Kabinett-Ausstellung "Wenn die Seele brennt ... " Wilhelm Morgner zum 100. Todestag
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

bis Di, 03.10.17
Land und Leute Herbstmarkt
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

Di, 03.10.17
Großer Stoffmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 08.10.17
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Fr, 27.10. - So, 29.10.17
Hamms Bunter Herbst mit Fisch- und Hollandmarkt Sonntag ab 13 Uhr verkaufsoffen
 Platz der Deutschen Einheit
 11:00 Uhr

So, 29.10.17
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

* Tickets in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Fr, 20.10.17 - Sa, 21.10.17
Hammer Kurzfilmnächte
 Lutherkirche, 20:00-23:00 Uhr

5.
Hammer
 KURZFILMNÄCHTE

Fr, 20.10.17 - Sa, 05.11.17
Herbstleuchten
 Maximilianpark Hamm



Sa, 21.10.17, 18:00 Uhr
Hammer Wies'nfest
 Zentralhallen Hamm



Fr, 27.10. - So, 29.10.17
Hamms Bunter Herbst
 Platz der Deutschen Einheit





Forming Metal – Forming Talents

AUSBILDUNG

wird bei uns großgeschrieben, denn Auszubildende sind unsere Fachkräfte von morgen. Für den **Ausbildungsstart zum 01.08.2018** können Sie sich ab jetzt für folgende Ausbildungsberufe bewerben:

Elektroniker/-in, Fachrichtung Automatisierungstechnik

Werkzeugmechaniker/-in, Fachrichtung Stanztechnik

Zerspanungsmechaniker/-in, Fachrichtung Drehmaschinensysteme

Zerspanungsmechaniker/-in, Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Produktionstechnologe/-in

Duale Studiengänge

Bachelor of Science Studiengang Informatik + Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in

Bachelor of Engineering Studiengang Maschinenbau + Ausbildung zum/zur Werkzeugmechaniker/-in

Bachelor of Arts Studiengang Betriebswirtschaftslehre + Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Winkelmann Group GmbH + Co. KG
Joachim Kwikert
Heinrich-Winkelmann-Platz 1
59227 Ahlen

E-Mail:
joachim.kwikert@winkelmann-automotive.com

Tel: 02382 856-9424

Ihr Profil:

- > Gute schulische Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- > Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- > Lernbereitschaft und Interesse an der gewählten Spezifikation
- > Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot:

- > Eine fachlich fundierte und am Berufsalltag orientierte Ausbildung
- > An Ihren Ausbildungsberuf angepasste Schulungen in den Bereichen MS-Office-Anwendungen, Business-Englisch, Arbeitssicherheit etc.
- > Die Möglichkeit, ausbildungsbegleitende Berufspraktika im Ausland zu absolvieren - entweder im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes der Europäischen Union oder in einem unserer Tochterunternehmen

www.winkelmann-talents.com

Hamm bildet

Im Mittelpunkt des vielseitigen Programms der sechsten Hammer Bildungswoche vom 13. bis 18. November stehen Veranstaltungen des Regionalen Bildungsbüros, die Veranstaltungsreihe „Campus live“ und die Bildungsmesse der Zentralhallen.

Montag, 13. November

Auftaktveranstaltung

18 bis 21 Uhr

Anmeldung erwünscht

Dienstag, 14. November

Pädagogischer Tag: „Bildung ist bunt – In Vielfalt miteinander lernen“.

Themen wie Inklusion und Integration, Begabungsförderung, der Umgang mit herausforderndem Verhalten, Elternarbeit und praxisnahe Strategien für einen guten Umgang damit.

10 bis 15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Campus live: „Sei vielfältig! – Die offene Hochschule als Chance“.

Warum sind Zugangschancen zu höherer Bildung immer noch ungleich verteilt? Lösungsansätze, wie man dem entgegenwirken kann.

18.30 bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 15. November

Ideenwerkstatt: Tablets im Unterricht

9 bis 12 Uhr

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 16. November

Werkstatt: Multiprofessionelle Teams – Erfolgsfaktoren, Werkzeuge, Haltungen“ Erarbeitung von „Basics“ zum Aufbau multiprofessioneller Teams im Wechsel zwischen Videos, Vortrag und Gruppensituation.

9 bis 16 Uhr (inklusive Mittagspause)

Anmeldung erforderlich

Freitag, 17. November /

Samstag, 18. November

Bildungsmesse

Orientierungshilfen, Informationen und Praxiseinblicke für Jugendliche vor der Berufswahl.

- Ausbildungsbetriebe präsentieren freie Ausbildungsplätze.
- Hochschule stehen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite.
- Hotel- und Gaststättengewerbe: Unternehmen aus Hamm präsentieren vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb.

Freitag: 8 bis 16 Uhr

Samstag: 10 bis 16 Uhr

Im Rahmen der Bildungsmesse:

17. November

Bildungsduell:

Hammer Schulen treten gegeneinander an

9 bis 14 Uhr

Anmeldung erforderlich

18. November

Speed-Dating:

Studierende treffen Unternehmen.

10 bis 13:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Bildungswoche

Link-Tipp

Alle Informationen zur Bildungswoche finden Sie im Internet unter:
www.hamm.de/hamm-bildet

Regionales Bildungsbüro
Meike Schwering
Telefon: 02381 / 17-5028
Fax: 02381 / 17-105028
meike.schwering@stadt.hamm.de



Nein,
sie sind nicht lila!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32 / 62 48 • Fax 056 32 / 96 81 68 • www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de



SCHULENBERG



Moderne, individuelle und anspruchsvolle Architektur

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- u. Umbau, Sanierung
- Brandschutz
- Außen- / Innenraumplanung
- Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutz-Koordinator auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen



Kontakt:

Dipl.-Ing. Architekt Dirk Schulenberg
Dipl.-Ing. Norbert Schulenberg
Uphofstraße 18, 59075 Hamm
Fax: +49 2381/ 30203-17

Tel: +49 2381/ 30203-0

**www.architektur-
schulenberg.de**



Musikalisch, magisch, märchenhaft

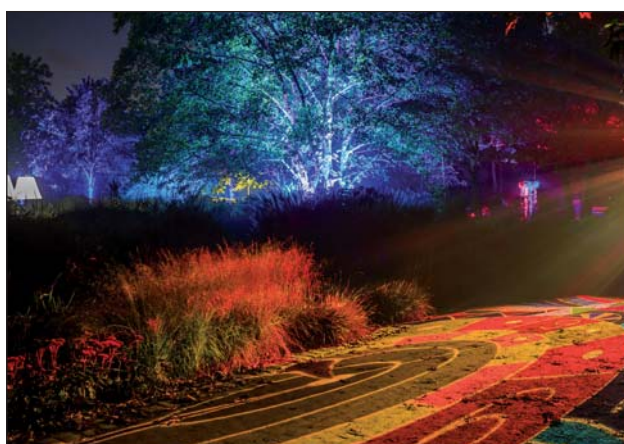
Das Herbstleuchten lädt vom 20. Oktober bis 5. November zum phantasiereichen Abendspaziergang in den Maxipark.

Mehr als zwei Wochen lang verwandelt eine spektakuläre Licht- und Farbinszenierung das ehemalige Landesgartenschau-land erneut in eine Welt voll zauberhafter Stimmungen: Wege glänzen in warmen Tönen, Ruinen schimmern geheimnisvoll, Büsche und Baumwipfel heben sich hell gegen den dunklen Nachthimmel ab.

Die Parkbesucher dürfen sich auf viele neue Attraktionen freuen, aber auch auf Altbewährtes, wie den Herzschlag oder die bunten Schatten. Musikalisch wird es nicht nur bei der Show am Glaselefanten. Die Projektionen an der Waschkaue wechseln zum Takt von „We will Rock you“ und zahlreiche Würfel leuchten im Park zum Takt des berühmten Dornröschen-Waltzers. Magische Momente erleben die Besucher in der Elektrozentrale oder wenn ihnen entlang des Weges drei Drachen begegnen. Märchenhaft wird es mit der Geschichte von den

drei Schweinchen und dem bösen Wolf. Märchenkisten säumen den Weg hinter dem Dschungelspielplatz und machen das Märchen zu einem besonderen Erlebnis.

Illuminationen aus verschiedenartigen Lichtern, Scheinwerfern und Projektionen verwandeln Bäume, Sträucher, Wiesen und Gebäude des Parks, die in wunderschönem Glanz erstrahlen. Wieder wird das gesamte Wegenetz ansprechend illuminiert. Scheinbar bekannte Ecken erscheinen auf einmal in ganz neuem Licht und Orte, die am Tag eher versteckt sind, kommen dank der Lichtinszenierung bei Einbruch der Dämmerung ganz groß heraus. Oft sind es ganz alltägliche Dinge, die hier besonders in Szene gesetzt werden, eine geheimnisvolle Atmosphäre entstehen lassen. Besucher sollten sich von den Installationen verzaubern lassen und diese einfach genießen. ■





Stadtwerke bringen den Park zum Leuchten

Beim Herbstleuchten verwandeln spektakuläre Inszenierungen den Maxipark – Kunst und Licht schaffen zauberhafte Stimmungen.

Erneut unterstützen die Stadtwerke Hamm die überregional beliebte Veranstaltung, bei der Licht in seiner schönsten Form nicht nur die Hobbyfotografen unter den Parkbesuchern begeistern wird.

Das Herbstleuchten findet schon zum neunten Mal statt – und immer noch fallen Wolfgang Flammersfeld neue Installationen ein. „Schon beim Aufbau beginnen die Überlegungen für das kommende Jahr“, so beschreibt der Lichtkünstler den Vorgang der Ideenfindung, wobei er sich von alltäglichen Dingen, die in der Dämmerung ihren Zauber entwickeln, inspirieren lässt. Der durch zahlreiche deutschlandweite Projekte bekannte Künstler aus Unna verwandelt einmal mehr den Park in ein fantasievolles Farbenmeer. Eine besondere Attraktion wird wieder das „Hydroschild“ am Naturteich sein, auf dem beeindruckende Bilder projiziert werden.

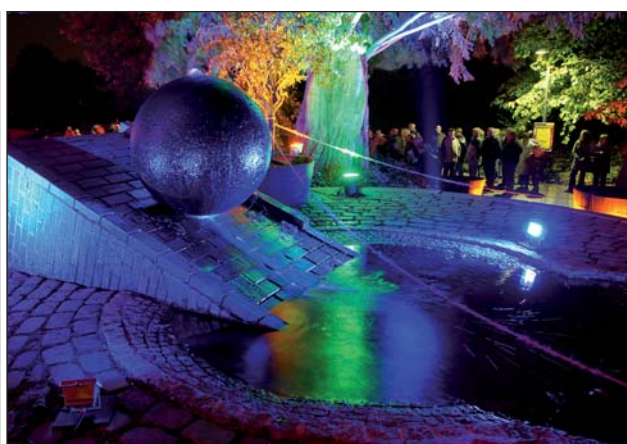
Der Aufbau beginnt mit großem Aufwand circa zehn Tage vor Beginn des Herbstleuchtens. Dabei werden rund sechs Kilometer Stromkabel verlegt, mehr als 100 Scheinwerfer und ein Dutzend Beamer durch ein elfköpfiges Team aufgebaut. Die Tontechniker bereiten eine stimmungs- volle, auf die Installationen abgestimmte musikalische Untermalung vor. Natürlich darf die farbenfrohe Illumination des Glaselefanten nicht fehlen, dazu klettert ein Baumkletterer schon Tage vorher auf das architektonische Mammuttier und bringt die Scheinwerfer an.

„Gerne unterstützen wir als Energieversorger vor Ort das Herbstleuchten im Maxipark“, betont Cornelia Helm, die Unternehmenssprecherin der Stadtwerke Hamm. „Nur mit einer sicheren und zuverlässigen Stromversorgung wird eine solche Veranstaltung möglich. Energie und Licht gehören einfach zusammen.“ ■

Herbstleuchten- Zeiten

Die Illuminationen des Herbstleuchtens im Maxipark sind vom 20. bis 28. Oktober täglich in der Zeit von 19 bis 22 Uhr zu sehen, vom 29. Oktober bis 5. November bereits ab 18 Uhr.

www.maximilianpark.de





Neuanfang

Das Tor zur Innenstadt im Norden Hamms bekommt ein neues Gesicht: An der Kreuzung Heessener Straße/ Münsterstraße sollen auf dem Areal des ehemaligen „Gammelhochhauses“ zwei moderne Gebäude mit Klinkerfassade entstehen. Diese Wahl traf das Preisgericht des Architekten- und Investorenwettbewerbs Anfang September.

Ende Juli hatte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zur „Ab-riss-Party“ in das Hochhaus an der Heessener Straße eingeladen, anschließend wurde die Schadstoffsanierung durchgeführt. Im September sind die Bagger zum Abbruch des Gebäudes angerollt, parallel lief ein Architekten- und Investorenwettbewerb zur Neugestaltung des mehr als 2.500 Quadratmeter großen Geländes. Den Sieger-Entwurf hat das siebenköpfige Preisgericht im September aus drei Wettbewerbsbeiträgen ausgewählt. Das Architektenbüro Eichhorst + Schade konnte gemeinsam mit der Firma Heckmann als Investor die Jury von ihrem Entwurf überzeugen. „Die markante Lage an der vielbefahrenen Kreuzung bedeutet eine besondere Herausforderung für die Neugestaltung“, erklärt Stadtbaurätin Rita Schulze Böing. „Deshalb hat die Jury in ihrer Entscheidung besonderen Wert auf Lärmschutz gelegt. Der Sieger-Entwurf hat hierfür eine vielversprechende und überzeugende Lösung gefunden. Er stellt eine hohe Wohnqualität sicher. Außerdem ist das Gebäude architektonisch sehr gelungen.“



Der Entwurf besteht aus zwei Wohnhäusern: An der Heessener Straße soll ein vierstöckiges Gebäude entstehen, in dem

16 Ein- und elf Zwei-Personen-Wohnungen untergebracht sind. Alle Wohnungen in dem Gebäude sind öffentlich gefördert und barrierefrei, außerdem werden zwei Aufzüge in das Gebäude eingebaut. Zur Münsterstraße entsteht ein weiteres, dreistöckiges Wohngebäude, in dem ebenfalls ausschließlich Wohnnutzung vorgesehen ist. Die Jury sieht bei dem Entwurf allerdings noch Nachbesserungsbedarf. „Mit Blick auf die exponierte Lage an der Kreuzung erhoffen wir uns bei diesem Gebäude noch etwas mehr Attraktivität. Hier soll zum Beispiel die Klinkerfassade bereits im Erdgeschoss beginnen. Das werden wir mit den Architekten klären“, zeigt sich Rita Schulze Böing optimistisch. Nach der Überarbeitung soll der Kaufvertrag zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft und dem Investor geschlossen werden. Im kommenden Jahr sollen dann die Bagger erneut anrollen – und der Kreuzung Heessener Straße/ Münsterstraße ihr neues, ansprechendes Gesicht verleihen. ■





SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwennemarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0

Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



WERNER

Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Bansin

www.werner-gebaeudetechnik.de



Hamm, Ahlen, Beckum

Tel. 02 11 / 740 740-0

Auf der Suche nach freiem Wohnraum?

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

BUK

BUCH UND KUNST
www.buk-buchundkunst.de

Bücher • Schreibwaren
Geschenke • Karten • Kalender

Nominiert für den
Westfälischen Handelspreis 2017!

Bei Abgabe von diesem Abschnitt
erhalten Sie 20 % Rabatt auf Ihren
nächsten Einkauf!
Gültig bis zum 30.11.17, gilt nicht für Bücher.

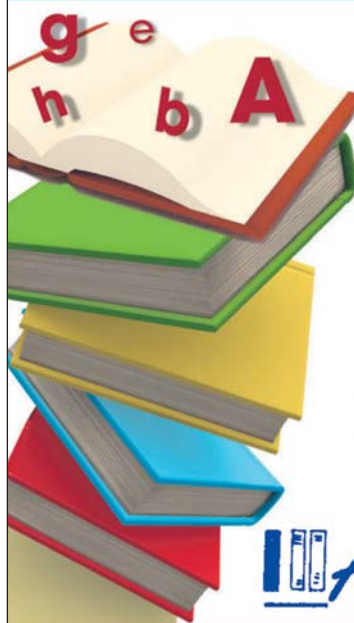
20%

Wir sind für Sie da in
Bockum-Hövel
Oswaldstr. 17
Tel. 30 76 86
Heessen
Heessener Markt 2
Tel. 876 8766
und auch in Bönen
Beckum und Neubeckum



Buchhandlung
Margret Holota

Hamm • Weststraße 11 • Tel. 876 90 72



Vorsicht Buch!

Es verändert
Dein Leben.

 **Akzente** 

Oststraße 13 • Hamm • Tel. 1 36 45 • www.akzente-hamm.de

Begeistern ist einfach.



sparkasse-hamm.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der mit seinem Engagement auch zum kulturellen Wohl beiträgt. Lernen Sie bekannte Autorinnen und Autoren kennen. Und freuen Sie sich auf spannende Unterhaltung beim "Literarischen Herbst".

 Sparkasse
Hamm

Bücherdschungel, die Galaxis und ein Klavier



Bereits zum 21. Mal steht die Literatur im Herbst im Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Hamm. 1997 als Lesereise des Bertelsmann Clubs ins Leben gerufen, steht der Literarische Herbst seit 1999 in der Trägerschaft zahlreicher kultureller Einrichtungen – und hat sich im Laufe der Jahre mit abwechslungsreichen, spannenden und hochklassigen Veranstaltungen seinen festen Platz im Jahreskalender verdient.

Das Programm des Literarischen Herbstes präsentiert sich in diesem Jahr gewohnt hochklassig: Den Auftakt macht am Sonntag, 5. November, eine Veranstaltung mit Denis Scheck – Moderator des ARD-Literaturmagazins „Druckfrisch“. Bereits zum dritten Mal wird er schonungslos die eine oder andere Neuerscheinung kritisieren, wird Buch-Empfehlungen aussprechen und hilft auf höchst unterhaltsame Art, sich im Dschungel der Neuerscheinungen zurechtzufinden. Metin Tolan entführt seine Gäste im Rahmen des Literarischen Herbstes in die unendlichen Weiten der Galaxis. Zum 50-jährigen Jubiläum von „Star Trek“ vermittelt der Professor für experimentelle Physik galaktische Erkenntnisse in höchst unterhalt-



samer Form. Anhand vieler Filmszenen wird er das berühmteste Raumschiff der Filmgeschichte – die Enterprise – unter die Lupe nehmen.

Daneben wird es erneut einige spannende Krimi-Abende geben, unter anderem mit Petra Reski, Thorsten Knappe und Oliver Köhler, Thomas Matiszik und Bernhard Aichner. Jan Costin Wagner hat übrigens darum gebeten, dass ihm für seinen Lesungsabend ein Klavier zur Verfügung gestellt wird – man darf gespannt sein. Natürlich wird das Literarische Quintett nicht fehlen; Herr Tapete und eine Dortmunder Autorengruppe garantieren amüsante Abende. Weitere bekannte Autorinnen wie Ronja von Rönne, Sabrina Janesch, Mareike Krügel, Anna Galkina und Jule Vollmer runden das Programm für 2017 abwechslungsreich ab.



Beim offiziellen Abschluss des Festivals nimmt Manuel Andrack seine Gäste zwar nicht auf eine seiner bekannten Wanderungen mit. Trotzdem will er sie mit seinem neuen Buch entführen: in die Welt des Fußballs.

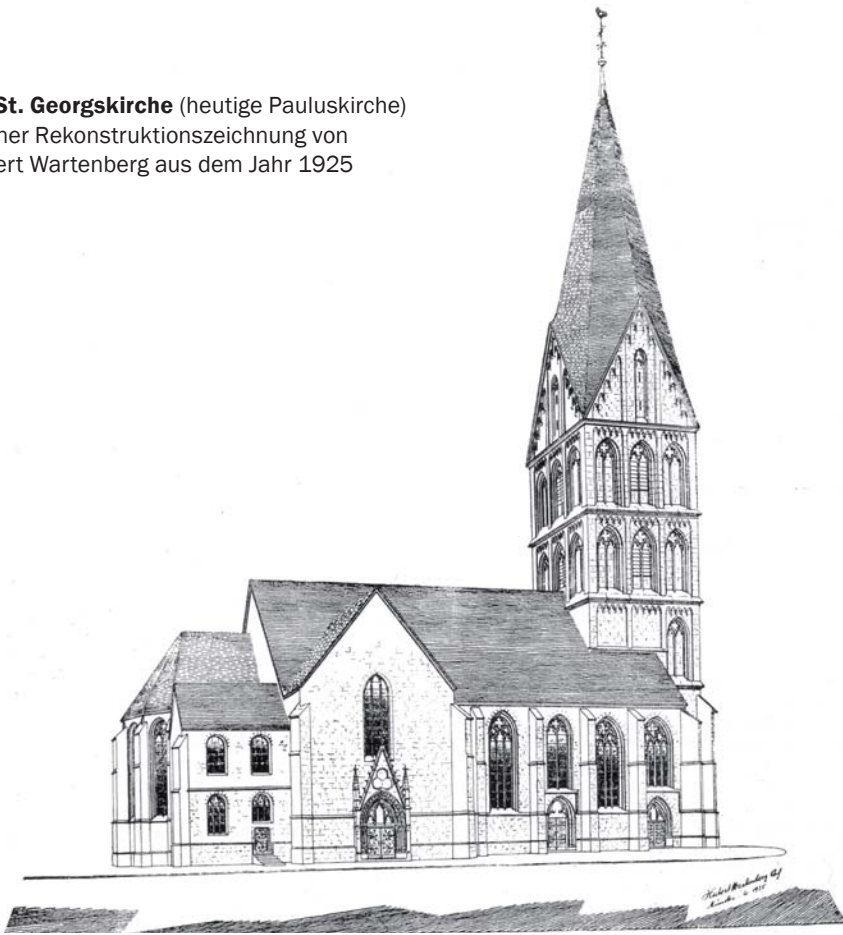
Zeitgleich mit dem Literarischen Herbst findet in diesem Jahr der „Große Treffpunkt Kinder- und Jugendbücherei“ statt. Deshalb werden die Veranstaltungen beider Reihen erstmals in einem Programmheft zusammengeführt. ■

Literarischen Herbstes

Link-Tipp

Das vollständige Programm des Literarischen Herbstes liegt bei Instituten und Geschäften in der ganzen Stadt aus und ist online unter www.hamm.de/stadtbuecherei zu finden. Der Vorverkauf für die einzelnen Veranstaltungen startet Anfang Oktober bei der Zentralbibliothek, dem Westfälischen Anzeiger und in der Buchhandlung Harms.

Die St. Georgskirche (heutige Pauluskirche)
in einer Rekonstruktionszeichnung von
Hubert Wartenberg aus dem Jahr 1925



Die Reformation in Hamm

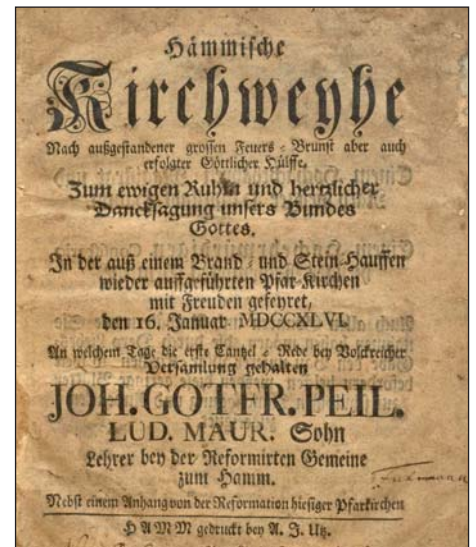
500 Jahre Reformation stehen am 8. Oktober um 11 Uhr im Mittelpunkt der Enthüllung einer Stele an der Pauluskirche, die der Lions Club Hamm zur Erinnerung an dieses kirchenhistorische Ereignis gestiftet hat. In ihrem Beitrag für das „Hamm-Magazin“ dokumentiert Ingrid Buchhorn die Auswirkungen des Thesenanschlags von Martin Luther auf das Kirchenleben bis Anfang des 17. Jahrhunderts in Hamm.

Vermutlich sind bereits in den 1520er-Jahren reformatorische Einflüsse nach Hamm gedrungen. Auch hier stießen Luthers Kritik an den Missständen der katholischen Kirche und am Papst sowie

seine Rechtfertigungslehre auf fruchtbaren Boden. Nach zeitgenössischen und gesicherten Quellen kam es erst 1553 in Hamm zu spektakulären Tumulten, bei denen sich Teile der Bevölkerung um die

rechte Glaubensauffassung stritten. Wie der Chronist Hermann Hamelmann berichtet, habe der Vikar H. Wulle das Evangelium gepredigt und sich gegen Fronleichnams-Prozessionen gewandt. Stadträte und der landesherrliche Richter hätten ihn dabei unterstützt. Während einer feierlichen Prozession habe Wulle die Monstranz mit der geweihten Hostie auf eine Mauer gesetzt und lautstark gerufen: „Ich glaube nicht mehr daran; es ist Götzendienst“. Er wurde daraufhin aus der Stadt gejagt.

Entscheidende Impulse zu einer konfessionellen Veränderung in Hamm kamen von außen. Wesentlichen Einfluss hatte der wegen seiner abweichenden Lehre aus dem niederländischen Deventer vertriebene Prediger Carolus Gallus, der 1562 die Pfarrerstelle der Stadtkirche St. Georg (die spätere Pauluskirche) übernahm.



Hämmische Kirchweyhe am 16. Januar 1746:
„Nach aufgestandener grossen Feuers Brunst aber auch erfolgter Göttlicher Hülfe ...“

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Praxis für geistiges Heilen und Massage
**Lutz & Katharina
Franken**

- geistiges Heilen •
- energet. Wirbelsäulenausrichtung •
- Allergiebehandlung • Shiatsu •
- Lösen von Ängsten und Blockaden •

Haferfeld 25 · 59368 Werne · Tel. 0 23 89 / 40 39 56

www.massage-franken-werne.de



Innenansicht der Pauluskirche mit Kanzel, Altar und Chorraum, um 1875

Gallus blieb bis 1576 in seinem Amt. Seiner Wirkung ist es zuzuschreiben, dass sich in Hamm eine am Reformator Johannes Calvin orientierte Gemeinde bilden konnte. „Er predigte das Evangelium, ließ Psalmen in deutscher Sprache singen und verwaltete die Sakramente der Taufe und des Abendmahls nach biblischem Vorbild“, notierte Chronist Hamelmann. Unterstützung fand Gallus durch seine Kapläne und den Rektor der Lateinschule, Engelbert Kopius. Bis zum vollständigen Ausbau der reformierten Kirchenorganisation waren die Nachfolger von Gallus bis auf zwei Ausnahmen dem reformierten Glauben verpflichtet. Der Versuch des Landesherrn, einen katholischen Priester einzusetzen, scheiterte.

Verschiedene Wegmarken belegen stichpunktartig die zunehmend reformierte

Orientierung: Besuche der reformierten Synoden in Wesel zur Erkundung der calvinistischen Kirchenordnung (1581/1582), Verabreichung von Brot und Wein beim Abendmahl ab 1585, Verwendung eines schlichten Abendmahltisches (1587), Übernahme des Heidelberger Katechismus, der Bekenntnisschrift der Reformierten (1592) und die Abschaffung von katholischen Zeremonien.

Laut Kirchenrechnungen von 1595 bis 1611 wird die reformierte Glaubensausrichtung auch in der inneren Gestaltung der Georgskirche sichtbar: Einbau von Emporen in den Längs- und Querschiffen sowie neuer Bankreihen, um sich für die Predigten auf eine zahlreiche Zuhörerschaft einzustellen; Anschaffung einer Kanzel mit einem Kronament, diverser Kronleuchter, eines neuen Taufsteins und mehrerer Epitaphe.

Die Landespolitik der Herzöge in den Territorien Jülich-Kleve-Berg-Mark, zu denen die Stadt Hamm gehörte, war jedoch für den weiteren Ausbau der reformierten Gemeinden alles andere als förderlich. Mitte der 60er-Jahre des 16. Jahrhunderts schwenkte der bis zu diesem Zeitpunkt konfessionell tolerante Herzog Wilhelm V. durch verschiedene politische Einschnitte auf die katholische Seite um. Er erließ 1565/1567 mehrere Edikte gegen Calvinisten und Sektierer; außerdem wurde den Städten und Gemeinden verboten, calvinistische Glaubensflüchtlinge aus dem niederländischen Freiheitskampf aufzunehmen. Dadurch fühlten sich die Gemeinden der Grafschaft Mark „zum höchsten beschwert“.

Erst 1609 trat eine entscheidende Wende in der Kirchenpolitik des Landes ein. Nach dem Tod des katholischen Herzogs Johann Wilhelm garantierten seine beiden Erben, Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg und Graf Wolfgang Wilhelm von Pfalz, im Dortmunder Rezess ihren Untertanen Glaubensfreiheit. Die Konfessionen konnten daraufhin ihren Kirchenaufbau in Organisation und Lehre weiter vorantreiben. Die reformierten Gemeinden schlossen sich 1610 beziehungsweise 1611 freiwillig der Generalsynode des Landes, einem von staatlichen Einflüssen unabhängigen Verband zur Vereinheitlichung und Konsolidierung ihrer Lehre und Kirchenorganisation, an. Die reformierte Gemeinde Hamms hatte zu diesem Zeitpunkt in der Stadt einen bevorrechtigten Status erreicht. Sie war als einzige öffentlich zugelassen. Damit versuchte sie ihr Ziel, eine Stadtgesellschaft nach den Maximen Zucht, Frömmigkeit und Disziplin zu schaffen, tatkräftig umzusetzen. ■



Schlussstein im Sakristieigewölbe mit dem Relief des heiligen Georg

Reformation - Wie viel ist davon geblieben?

Christliche Verlagsbuchhandlung **Säemann**



Bockumer Weg 232 • 59065 Hamm
Tel.: 02381/30711-16 • Fax.: -33

Bibeln
Gedichtbände
Kindererzählungen
Malhefte
Hörspiele
CD's
Postkarten
Poster
Wandbilder
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:	
Mo - Fr	9.30 - 12.30 14.30 - 18.30
Sa	9.00 - 13.00

Sachbücher
Schulbücher
Schulmaterial
Rucksäcke (deuter)

**Kann man uns
Christen nennen?**
Hans Metzger

Paperback 176 Seiten
ISBN 978-3-944004-12-9

€ 7,50

Buchempfehlung





Landmaschine trifft Logistik

Egal ob in Arnsberg oder in Arizona – sämtliche Ersatzteile für seine CLAAS-Maschine bekommt der Landwirt schnellstmöglich aus dem Firmen-Ersatzteillager in Hamm. Ein Service, der fast seit zwei Jahrzehnten zur Erfolgsgeschichte des weltweit bekannten Landmaschinenherstellers aus Harsewinkel beiträgt.

Mehr als 170.000 unterschiedliche Ersatzteile werden auf rund 45.000 Quadratmetern Lagerfläche im Gewerbegebiet Uentrop an der A2 gelagert. Und da ist alles dabei: von der kleinsten Senkschraube bis zur neun Meter langen Einzugswalze.

Vor allem zur Erntezeit herrscht Hochkonjunktur: Dann verlassen schon mal bis zu 15.000 Artikel täglich das Lager – per Lkw, Nachtversand-Fahrzeug oder Taxi. Denn für die Besitzer der Traktoren, Mähdrescher, Feldhäcksler und Pressen zählt zur Erntezeit jede Minute.

Besonders gefragt sind typische Verschleißteile wie zum Beispiel Messerklingen für das Mähdrescherschneidwerk, aber auch selten benötigte Ersatzteile wie tonnenschwere Getriebe und komplette Motoren sind auf Lager. Die Kunden können unter anderem online bei ihrem Händler bestellen und bekommen die Ersatzteile innerhalb Europas meist schon am nächsten Tag. Überseemärkte wie

USA, Asien oder Südafrika werden im Bedarfsfall per Flugzeug beliefert, und je nach Zeitzone erreichen die Teile auch über Nacht das Bestimmungsland. Auch eine persönliche Abholung in Hamm ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr möglich.

Ziel ist jedoch, dass in den Ländern die wesentlichen Teile, die zur Ernte benötigt werden, in ausreichender Menge vor Ort verfügbar sind. Dazu werden große

„Winterbestellungen“ getätigt, die dann per Seefracht vor der Ernte in die Länder verschifft werden. Somit ist das Lager das gesamte Jahr über sehr gut ausgelastet. Mit Hilfe von neuester Logistiksoftware werden Prozesse analysiert und Lagerung sowie die Transportzeiten optimiert.

Seit Jahren hat sich der Standort Hamm bewährt: Mit direkter Anbindung zu den Autobahnen A1 und A2 und seiner Nähe zu vielen internationalen Flughäfen wurde vor 17 Jahren Hamm als zentraler Standort für die weltweite Ersatzteillogistik ausgewählt. Aufgrund der positiven Entwicklung bei CLAAS wurde das Lager bereits mehrmals erweitert und die Anzahl der gelagerten Teile hat sich in dieser Zeit mehr als verdoppelt.

In den Jahren 2013 bis 2017 wurde so auch das automatische Kleinteilelager umfangreich modernisiert und erweitert – eine Investition von rund acht Millionen Euro für das Unternehmen und den Standort Hamm. Weitere Investitionen in den Standort sind angedacht.

Den Lagerbetrieb managt die CS Parts Logistics GmbH, ein Joint Venture zwischen dem Logistikspezialisten STUTE Logistics (AG & Co.) KG und der Claas Service and Parts GmbH. Aktuell arbeiten mehr als 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zentrallager beziehungsweise in den Büros. ■



QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen Wasseranlagen Hickmann/Wulff GbR
 Dach- und Schwimmteiche 59063 Hamm Im Leinenfeld 20
 Fassadenbegrünung Planung und Beratung Telefon 0 23 81-5 14 92

WALTHER

BAUSTOFFE · LANDHANDEL · HEIZÖL

Zollstr. 5 | 59071 Hamm | Tel. 02388-661



**ab 3,45 €
der Sack**

Safety first. Bei Bonität und Inkasso verlasse ich mich weltweit auf die Experten vor Ort.



ICH BIN EIN REFORMER

Creditreform

www.creditreform-hamm.de

Ihr Profi für den Urlaub!
 Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert



59065 Hamm
 Oststraße 33
 (Kloster-Drubbel)
 Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

RUHRMANN LOGISTIK

Ihr Logistik- und Baustoffpartner





Schifffahrt
 Tel.: +49(0)203 80001-11 /-21
 Fax: +49(0)203 80001-23



Spedition
 Tel.: +49(0)203 80001-41
 Fax: +49(0)203 80001-35



Handel
 Tel.: +49(0)203 80001-32
 Fax: +49(0)203 80001-33

Wir bieten Ihnen:

- Logistik
- Umschlag
- Lagerung
- Schifffahrt
- Handel mit
 - Kies
 - Sand
 - Splitt
 - Straßenbaustoffen

Für Sie vor Ort:

- Duisburg
- Dortmund
- Uentrop
- Dorsten
- Marl-Brassert
- Münster

Sprechen Sie uns an: Ruhrmann Logistik GmbH & Co. KG
 Dammstraße 1, 47119 Duisburg

www.ruhrmann-logistik.de
info@ruhrmann-logistik.de

MONTAGS BIS FREITAGS

HAMMerwach ab 6



Tim Schmutzler

Irina Neufeld

Jens Heusener

Simone Niewerth

Sieben Stadtbezirke – ein Radio.
www.lippewelle.de

100% VON HIER.

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

DER BESTE MIX.